



Geografie, Geschichte für Sek I und Sek II

Die Alpen

Eine grosse Geschichte

58:00 Minuten

- Ötzi** **01:45** 1991 gibt das schmelzende Eis die Leiche eines Mannes frei, der vor 5300 Jahren zwischen den Felsen in Tisenjoch starb. Die einzige Eismumie, die aus dieser Zeit gefunden wurde. Genannt wird er Ötzi. Sein Kupferbeil deutet darauf hin, dass die Menschen zu dieser Zeit bereits wussten, wie man aus Erz Metall herstellen kann.
- Gletscher** **08:25** Die Alpen erstrecken sich über acht Länder. Vor rund 20 000 Jahren war fast der ganze Alpenraum von Gletschern bedeckt. Gletscher sind bis heute wichtig für die Alpen, bedecken allerdings nur noch rund 1% des Alpengebirges.
- Entstehung der Alpen** **12:15** Vor 150 Millionen Jahren trieben die eurasische und die afrikanische Kontinentalplatte aufeinander zu. Durch die Kollision wurden kilometerdicke Gesteinsschichten übereinander geschoben. Vor 30 Millionen Jahren bricht ein Teil der eurasischen Platte und die Alpen entstanden.
- Alpine Lebensweise** **19:55** Die Landwirtschaft im Hochgebirge ist anstrengend. Dank der Almwirtschaft wachsen heute rund 5000 verschiedene Pflanzenarten in den Alpen. Der Lebensraum vieler Tiere schrumpft durch die Ausbreitung der Kulturlandschaft. Die berühmteste Botschafterin der alpinen Lebensweise ist die Romanfigur «Heidi», erfunden von Johanna Spyri im Jahr 1880.
- Bodenschätze** **23:30** Schatzsucher dringen schon früh in die Lebensräume der Alpentiere ein, um Bodenschätze wie Salz, Erz oder Kupfer zu gewinnen. Ab 2000 v. Chr. gewinnt der Abbau von Bodenschätzen an Bedeutung in der Alpen Geschichte. Die Arbeit der Bergleute ist anstrengend und gefährlich.
- Hannibal und die Römer** **30:01** 218 v.Chr. unternimmt der karthagische Stratege und Heerführer Hannibal Barkas einen Feldzug, der die Römer überraschen soll. Er führt eine Truppe von mehreren tausend Soldaten über einen alten Pass in Norditalien, um seine Gegner auf eigenem Boden anzugreifen. Für die Römer sind die Alpen ein wichtiger Durchgangsraum. Sie gründeten viele Siedlungen, aus denen sich im Laufe der Zeit bedeutende Alpenstädte entwickelten.
- Wege über die Alpen** **36:04** Die Teufelsbrücke auf dem St. Gotthardpass war früher eine wichtige Handelsstrasse. Unterdessen ist der Brenner eine wichtige Verkehrsachse. Mit der Eröffnung des Gotthard Basistunnels im Jahr 2016, des längsten Eisenbahntunnels der Welt, hat ein neues Zeitalter begonnen. Die Durchquerung der Alpen ist nun noch einfacher.
- Wilhelm Tell** **37:12** Laut der Legende schliessen 1291 Vertreter der drei Kantone Uri, Schwyz und Unterwalden einen Bund. In dieser Zeit hat man auch die Geschichte des Schweizer Helden datiert: Wilhelm Tell. Auch wenn nachgewiesen wurde, dass es ihn nie gegeben hat, bleibt er eine wichtige Persönlichkeit für die Schweizer Bevölkerung.
- Alpinismus** **42:30** Im 18. Und 19. Jahrhundert zieht es immer mehr Menschen in

die Alpen. Es ist der Beginn des Alpinismus. Immer mehr Berge werden bezwungen. Der berühmteste Berg der Alpen, das Matterhorn, kann lange niemand erobern. Dem Engländer Edward Whymper gelingt 1865 die Erstbesteigung. Seit der Erstbesteigung sind am Matterhorn über 500 Bergsteiger gestorben.

- Tourismus 50:25** Der technische Fortschritt sorgt für ein fast explosionsartiges Wachstum des Tourismus in den Alpen. Grandiose Symbole der Blütezeit sind luxuriöse Hotels mit hunderten von Zimmern. Die Gipfel der Berge sind jetzt mit Standseil- und Zahnradbahnen erreichbar. Zu den ehrgeizigsten Projekten gehört die Jungfraubahn, die mitten durch die Eigernordwand fährt. Seit 1912 ist das Jungfraujoch auf 3454 Metern über Meer auf diesem Weg erreichbar.
- Krieg 52:34** Während dem Ersten Weltkrieg werden die Alpen zum Schauplatz von Gefechten. Monatelang belagern sich die Soldaten von Italien und Österreich-Ungarn an strategisch wichtigen Punkten im Hochgebirge. Die Front zieht sich über 600 Kilometer quer durch die Alpen, vom Stifserjoch im Westen bis zur Adria im Osten. Wegen des schwierigen Terrains gibt es kaum Gebietsgewinne. Schätzungen gehen davon aus, dass etwa eine Million Menschen ihr Leben verlieren.
- Gegenwart 57:03** Heute gibt es in den Alpen mehr als 600 Skigebiete mit über 30 000 Kilometern Skipisten. Viele Ferienorte leiden jedoch zunehmend unter Schneemangel und können den Betrieb nur mit künstlicher Beschneidung aufrechterhalten. Massentourismus und Klimawandel machen dem Alpenraum zu schaffen.